



## Deutsche Wirtschaft: Leichtes Auf und Ab beim BIP – keine klare Trendwende erkennbar

Ute Pappelbaum

**Das Statistische Bundesamt hat aktuelle Zahlen zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland veröffentlicht. Die Daten zeigen eine stagnierende bis leicht rückläufige wirtschaftliche Entwicklung in der ersten Hälfte des Jahres 2025 – ohne klare Anzeichen für eine nachhaltige Erholung.**

### Wirtschaftliches Wachstum bleibt schwach

Das preisbereinigte BIP ist im zweiten Quartal 2025 um 0,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal gesunken. Bereits im ersten Quartal war ein Rückgang von 0,4 % zu verzeichnen. Auch im Gesamtjahr 2024 hatte das BIP keine positive Dynamik gezeigt: Die vier Quartale wiesen Rückgänge von -0,5 %, -1,1 %, -0,3 % und -0,2 % auf. Berücksichtigt man saisonale und kalendarische Effekte, ergibt sich für das zweite Quartal 2025 ein leicht negativer Wert von -0,3 % im Vergleich zum Vorquartal. Nur im ersten Quartal 2025 konnte ein kleines Plus von 0,3 % verbucht werden – das jedoch offenbar nicht von Dauer war.

### Nominale Entwicklung zeigt robustere Zahlen

In jeweiligen Preisen ergibt sich für das zweite Quartal 2025 ein BIP von 1.092,2 Milliarden Euro, leicht unter

dem Wert des ersten Quartals (1.098,2 Milliarden Euro). Damit bleibt die nominale Wirtschaftskraft hoch, was auch auf inflationsbedingte Preissteigerungen zurückzuführen sein dürfte.

### Pro-Kopf-Werte und Produktivität stagnieren

Das BIP pro Einwohner lag im zweiten Quartal 2025 bei 13.079 Euro, leicht rückläufig gegenüber dem Vorquartal (13.145 Euro). Die Produktivität, gemessen als preisbereinigtes BIP je Erwerbstätigen, ist ebenfalls gesunken: -0,2 % im Vergleich zum Vorjahr. Dies setzt den negativen Trend der Vorquartale fort und deutet auf eine strukturelle Schwäche am Arbeitsmarkt hin.

### Zwischen Stagnation und Unsicherheit

Die Zahlen zeichnen das Bild einer Wirtschaft, die sich zwischen Rezession und Aufschwung bewegt. Während das

nominale BIP keine drastischen Einbrüche zeigt, deuten die realen Wachstumsraten und die Produktivitätsentwicklung auf eine anhaltende wirtschaftliche Schwächephase hin. Politische Unsicherheiten, hohe Energiepreise und eine gebremste Konsumlaune dürften weiterhin bremsend wirken. Eine nachhaltige Erholung bleibt aus – das leichte Plus im ersten Quartal 2025 konnte nicht gehalten werden. Die kommenden Monate werden zeigen, ob es der deutschen Wirtschaft gelingt, durch gezielte Investitionen, Strukturreformen und europäische Impulse neue Wachstumsdynamik zu entfalten.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941251/Deutsche-Wirtschaft-Leichtes-Auf-und-Ab-beim-BIP---keine-klare-Trendwende-erkennbar/>